

WJT 2011. Der hl. Josefmaria und Madrid

Madrid war für den hl. Josefmaria „ein Ort der Bekehrung und der Begegnung mit dem Willen Gottes“. Daher weisen wir auf einige mögliche Rundgänge hin, die mit dem Leben und der Botschaft des hl. Josefmaria zusammenhängen, wie zum Beispiel die Gotteskindschaft, das Gebet, die Arbeit, das Apostolat...die Orte liegen in der Nähe der Orte, an denen Benedikt XVI. während der Weltjugendtage Station machen wird.

11.08.2011

„Irgendwie könne man sagen, dass jeder Weltjugendtag für viele Jugendliche eine Gelegenheit darstellt, ihr Damaskus zu erleben“, wo der hl. Paulus dem Herrn persönlich begegnete und sein Leben eine neue Richtung nahm. Daran erinnerte der Prälät des Opus Dei vor kurzem. „Benedikt XVI. wird zu seinen Zuhörern sprechen und in denen, die gut vorbereitet sind, eine neue Bekehrung hervorrufen, eine vielleicht tiefgreifende Veränderung ihres Lebens.“

Madrid war für den hl. Josefmaria „ein Ort der Bekehrung und der Begegnung mit dem Willen Gottes“.

Daher weisen wir auf einige mögliche Rundgänge hin, die mit dem Leben und der Botschaft des hl.

Josefmaria zusammenhängen, und die in der Nähe der Orte liegen, wo Benedikt XVI. während der Weltjugendtage in Madrid Station machen wird. Dabei leuchten einige Aspekte der Botschaft des Gründers des Opus Dei auf, wie die Gotteskindschaft, das Gebet, die Arbeit, das Apostolat...

Auf dieser Seite geben wir den Plan des Papstes für die Tage in der spanischen Hauptstadt an und verweisen für die reich bebilderte Geschichte des hl. Josefmaria und des Opus Dei in Madrid per Link auf die englische Seite.

Donnerstag, 18. August

19.15 Uhr: Benedikt XVI. schreitet auf dem Platz der Unabhängigkeit mit einigen Jugendlichen durch die *Puerta de Alcalá*

19.30 Uhr: Willkommensfest der Jugendlichen auf dem Cibeles-Platz von Madrid

RUNDGANG 1: Die Gründung des Opus Dei

1. Straße García de Paredes, Nr. 45: Die Gründung des Opus Dei

2. *Calle de Alcalá*, Nr. 58: „El Sotanillo“

3. *Puerta de Alcalá* und Retiro-Park

Freitag, 19. August

Der Heilige Vater betet mit den Jugendlichen den Kreuzweg auf dem Cibeles-Platz (bis zum Kolombus-Platz)

RUNDGANG 2: Die ersten Schritte des Opus Dei

1. Straße García de Paredes, 21a: das Altenheim Porta Coeli, wo der erste

christliche Bildungskreis des Opus Dei stattfand

2. Straße Martínez Campos, Nr. 4: das Haus der Escrivá

3. Chamberí-Platz: „schweigen angesichts von Beleidigungen und sie mit Avemarias »bewerfen«“

4. Luchana-Straße, Nr. 33: die Akademie DYA: „Dios y Audacia“ (Gott und Kühnheit)

5. Santa Engracia-Straße, Nr. 11. Das Krankenstift: unter den Armen von Madrid

6. Nicasio Gallego-Straße, Nr. 24. Die Kirche des Stifts: Gebet „ohne Lust“

7. Alcalá Galiano-Straße, Nr. 1: die Frauen des Opus Dei

Samstag, 20. August

9.00 Uhr: Jugendliche beichten beim Papst in den Gärten des Retiro-Parks

RUNDGANG 3: Gott ist mein Vater!

1. Der Platz Kaiser Karl V. („Glorieta de Atocha“): eine besonders intensive Erfahrung der Gotteskindschaft in einer Straßenbahn

2. Platz der hl. Elisabeth, 52. Ehemaliges Allgemeines Krankenhaus: Krankenbesuche

3. Hl. Elisabeth, 48. Kirche des Stifts Santa Isabel: Text vom „Rosenkranz“. Die Episode von Hans, dem Milchmann

10.00 Uhr: Benedikt XVI. feiert in der Kathedrale von der Almudena die hl. Messe mit Seminaristen. Predigt des Heiligen Vaters

RUNDGANG 4: Eine große Leidenschaft, mehr über Christus zu wissen

1. San Justo-Straße, Nr. 4. Die Kirche vom hl. Michael: die ersten Messen des hl. Josefmaria in Madrid
2. San Justo-Straße, Nr. 2. Bischofpalast: die ersten drei Priester des Werkes
3. Bailén-Straße, 8-10. Kathedrale von der Almudena: kurze Geschichte der Kirche (warum trägt sie diesen Namen?). Besuch der Kathedrale. Der hl. Josefmaria in der Kathedrale. Das Glasfenster der Heiligen Familie